

Einladung zum ExpertInnenworkshop „Entwürfe einer ressourcenleichten Gesellschaft“

Wie könnte Ihr Leben in einer ressourcenleichten Gesellschaft aussehen und wie sollte es aussehen? Welche Elemente Ihres Alltags müssten sich ändern und wie müssten gesellschaftliche Institutionen (z. B. Altersvorsorge, Gesundheitswesen und Verkehrssystem) (um)gestaltet werden, damit sie eine ressourcenleichte Befriedigung Ihrer Bedürfnisse ermöglichen? Von welchen Annehmlichkeiten werden wir uns verabschieden müssen, und welche Gewinne können damit einhergehen?

Im Rahmen des Forschungsprojektes „Erfolgsbedingungen für Systemsprünge und Leitbilder einer ressourcenleichten Gesellschaft“ des Umweltministeriums (BMUB) und des Umweltbundesamtes (UBA) sollen Entwürfe für eine ressourcenleichte Gesellschaft erarbeitet, auf ihre Anschlussfähigkeit geprüft und als Ausgangsmaterial für Empfehlungen zu politischen Schritten in die Ressourcenleichtigkeit genutzt werden.

Und hierfür brauchen wir Sie! Wir wollen mit Expertinnen und Experten im Feld sozial-ökologischer Innovationen über eine ressourcenleichte Zukunft diskutieren. Wir laden Sie hiermit herzlich zu unseren Workshops „**Entwürfe einer ressourcenleichten Gesellschaft**“ im Juni und September 2014 ein. Der erste Workshop findet am Mo., 23. Juni (ganztägig) und Di., 24. Juni (halbtägig) in der Domäne Dahlem in Berlin statt (<http://www.domaene-dahlem.de>), der zweite Workshop wird am Do., 25. September 2014 (ganztägig) und Fr., 26. September 2014 (halbtägig) stattfinden. Wir würden uns über Ihre Teilnahme sehr freuen!

Für Fragen und zur Anmeldung stehen Ihnen Herr Dr. Holger Berg vom Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH (holger.berg@wuppertinst.org; Tel.: 0202/2492-179) sowie Frau Maria Schnurr von der Z_punkt GmbH (schnurr@z-punkt.de; Tel.: 0221/3555-3420) gern zur Verfügung. Wir möchten Sie bitten, sich bis zum **6. Juni 2014** anzumelden, würden uns aber über eine baldige Rückmeldung freuen. Im Anschluss an Ihre Anmeldung erhalten Sie detaillierte Informationen zu Programm, Anreise und Unterkunft.

Wir freuen uns auf anregende Diskussionen mit Ihnen und verbeiben
mit freundlichen Grüßen

Dr. Holger Berg

Maria Schnurr

Kurzinformation zum Projekt
**„Erfolgsbedingungen für Systemsprünge und Leitbilder
einer ressourcenleichten Gesellschaft“**

Förder-Kennzeichen: 3713 117 103
Laufzeit des Projektes: August 2013 – Oktober 2016

Im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit sowie des Umweltbundesamtes bearbeitet ein Konsortium bestehend aus Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH, Z_punkt The Foresight Company und Sociodimensions das Projekt „Erfolgsbedingungen für Systemsprünge und Leitbilder einer ressourcenleichten Gesellschaft“. Zentrale Ziele des Projektes sind:

1. Konkretisierung und Konzeptionierung der „Ressourcenleichten Gesellschaft“ für die Bundesrepublik Deutschland
2. Erstellung von szenariogestützten Leitbildern, die ressourcenleichtes Leben in Deutschland ermöglichen und lebenswert gestalten
3. Prüfung der „Attraktivität“ der einzelnen Leitbilder für verschiedene Lebensstilgruppen (Milieus)
4. Identifizierung von Umsetzungsmöglichkeiten dieser Leitbilder durch eine Systemtransformation

Einbindung der Innovatorenperspektive – für Alltagsbezug und Vielfalt

Für Ziel 2 – szenariogestützte Leitbilder – wird die Einbeziehung der Perspektive von Innovatoren, die ressourcenleichtes Leben in Deutschland bereits in bestimmten Bereichen praktizieren, als unbedingt wünschenswert erachtet. Dies geschieht über die Teilnahme der Innovatoren an zwei Szenario-Workshops, in denen methodengestützt ein möglichst breites Feld von Leitbildern einer ressourcenleichten Gesellschaft aufgespannt wird. Indem die Innovatoren ihre vielseitigen persönlichen Erfahrungen und Perspektiven aus der Praxis des ressourcenleichten Lebens einbringen, werden Alltagsbezug und Vielfalt der Leitbilder gewährleistet.